

Pressemitteilung

2. März 2015



neues theater münchen

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolumbusplatz

info@i-camp.de / www.i-camp.de

#Fukushima – Solidaritätsveranstaltung

Bruder Sense und Frau U

Schauspiel von Pelikan Ōnobi

Aufführung des deutsch-japanischen Theaterkollektivs EnGawa

Deutsche Erstaufführung: 13. März 2015, 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 14. / 15. März, 20:30 Uhr

Publikumsgespräch nach der Vorstellung am 14. März mit:

Kôjin Nishidô (japan. Theaterkritiker), Shinya Takahashi (japan. Theaterwissenschaftler), Yasuhiro Akai (Leiter des Tokyoter Theaterhauses „Subterranean“) und Otone Sato (Regisseurin).

Zum Gedenken an den 4. Jahrestag der Katastrophe in Fukushima bringt das deutsch-japanische Theaterkollektiv EnGawa das Schauspiel „Bruder Sense und Frau U“ des japanischen Autors Pelikan Ōnobi im i-camp zur Aufführung.

Der aus Fukushima stammende Autor verfasste das Stück unmittelbar nach der Katastrophe, die sich am 11. März 2011 in Fukushima ereignete. Auf subtil-nüchterne Weise beschreibt Ōnobi mit fiktiven und dokumentarischen Elementen die Ereignisse jener Tage, die die japanische Gesellschaft für immer vollständig veränderte.

Regisseurin Otone Sato übersetzte das Stück für den Verlag theatralize erstmals ins Deutsche und bringt das Schauspiel mit ihrem Kollektiv EnGawa erstmalig in Deutschland auf die Bühne.

Regie: Otone Sato. Dramaturgie: Anna Katharina Setecki. Videoprojektion: Joachim Hofer
Art Direction, Illustration: Olga Khrutska. Darsteller: Masako Ogura (Schauspiel), Birgit Werner (Schauspiel), Irmela Jane Purvis (Schauspiel), Christoph Dähne (Schauspiel, Ton)

Tickets: € 16.- / ermäßigt € 10.-

Reservierung: Karten können unter tickets@i-camp.de reserviert werden und sind nach Verfügbarkeit an den Veranstaltungstagen an der Abendkasse erhältlich.

„Bruder Sense und Frau U“ ist eine Solidaritätsveranstaltung.

Eine Spendenbox zugunsten der Organisation "Fukushima Children's Fund" steht an den Veranstaltungsabenden bereit! Weitere Informationen: <http://fukushimachildrensfund.org/english>

„Bruder Sense und Frau U“ findet mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/neues theater münchen statt.



Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24
85354 Freising

Tel./Fax: 08161 2323 90
Mobil: 0160 2859388
knoll@i-camp.de



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

i-camp, ehemals Neues Theater (NT), ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

Bruder Sense und Frau U Fukushima-Solidaritätsveranstaltung

Deutsche Erstaufführung: 13. März 2015, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

ÜBER DAS STÜCK

In der Stadt in der einst Frau U lebte, wohnt Bruder Sense, der überall Zeitungsfetzen verstreut und den Ort damit unbewohnbar macht. Weiß gekleidete, zeitlos wirkende Menschen sind auf der Suche nach Frau U. Doch Verunsicherung und Orientierungslosigkeit sind groß, es gibt nicht nur eine Frau U. Für den einen ist sie eine Köchin, für die andere eine Betrügerin, für wieder eine andere eine Freundin aus der Kindheit.

Die Abwesenheit von Frau U wird zum Zeichen eines großen Verlusts, den die Menschen erleiden; ein Verlust, der sich nicht an Zeit und Ort, Individuum oder einer ganzen Gesellschaft festmachen lässt. Die Menschen haben dasselbe verloren und suchen doch etwas Anderes.

In dieser undefinierten und gewissermaßen gegenstandslosen Suche verschwimmt die Grenze zwischen der kulturellen Vergangenheit und der unentrinnbaren Realität der Gegenwart. Es wird klar, dass das, was wir mit „Fukushima“ bezeichnen, einen Ort benennt, der einst vielen Menschen ein Heimat gewesen ist.

ÜBER ENGAWA

Ausgangspunkt für die künstlerische Arbeit des Münchner Theaterkollektivs EnGawa war die Katastrophe in Fukushima. So brachte das Ensemble zu den vergangenen Jahrestagen bereits die Abende „神砕 Shinsai – Shattering Gods“, „ランニングスーシー Running SU-C“ und „移動 idô-The Flow“ im i-camp zur Aufführung.

Feste Mitglieder des Theaterkollektivs sind Otone Sato (Leitung, Regie), Masako Ogura (Schauspiel, Tanz), Olga Khrutskaya (Grafik), Joachim Hofer (Videoprojektion) und Anna Setecki (Dramaturgie). Beim Projekt „Bruder Sense und Frau U“ wirkt unter anderem die Schauspielerin Birgit Werner mit. Weitere Mitspieler und Mitwirkende werden noch bekannt gegeben.

Weitere Informationen: www.en-gawa.de

Bruder Sense und Frau U Fukushima-Solidaritätsveranstaltung

Deutsche Erstaufführung: 13. März 2015, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

MITWIRKENDE

Otone Sato (Regie, Leitung), geboren 1985 in Japan. Studium der Japanologie, Theaterwissenschaft und Ethnologie an der LMU München. 2009 Regieassistent am Pathos Transport Theater „Rendering... ein Making of“ (Regie: Gero Tögl, Gabriel Döll). 2010 eigene Theaterproduktion „Yotsuya Kaidan - eine Geistergeschichte“ von Tsuruya Nanboku in der Pasinger Fabrik. 2010-2011 Regieassistent am kleinen Theater Landshut bei „John Gabriel Borkman“ (Regie: Sven Grunert). 2012 eigene Theaterproduktion „神砕 Shinsai – Shattering Gods“ im i-camp/neues theater münchen. 2012 Gründung des deutsch-japanischen Theaterkollektivs EnGawa in München. 2013 eigene Theaterproduktion: „回転スーシー – Running SU-C“ im i-camp/neues theater münchen und „回転スーシー I. – Running SU-C I.“ in der Pasinger Fabrik. Beim Tanz- und Performancefestival Isarsprudel wirkte sie im Sommer 2013 mit der Performance „燦猿 The three apes – see no evil, hear no evil, speak no evil“ mit. 2014 eigene Theaterproduktion „移動 idô – the flow“ im i-camp/ neues theater münchen und erneute Teilnahme beim Tanz- und Performancefestival Isarsprudel mit der Performance: „遊間 Yûgen – the lucent playground“.

Anna Katharina Setecki (Dramaturgie), geboren 1985 in Duisburg. Studium der Musik- und Theaterwissenschaft in München. Hospitanzen und Assistenzen im Bereich Dramaturgie, Regie und Produktion in Augsburg, Berlin und München. Seit 2013 Mitglied bei EnGawa, Dramaturgie bei „回転スーシー I. Running SU-C I.“, „移動 idô – the flow“ und „遊間 Yûgen – the lucent playground“.

Joachim Hofer (Videoprojektion), geboren 1980, programmiert seit 2004 computer-generierte Videos. Mit seinen abstrakten Kurzfilmen, die er alleine oder innerhalb der Gruppen „mostly harmless“, Nuance und Keyboarders erstellt, gewann er Preise bei diversen europäischen Computerkunst Festivals. Zu seinen bekanntesten Werken zählen „Bugtro“ (2006) und „Code is my pron“ (2011). Seit 2012 ist er Mitglied der Band Hermaniak, wo er Livemusik mit seinen live erstellten Videos kombiniert. Am Theater hat er bei der Videoprojektion von „Rendering, ein Making Of“ (2009) mitgewirkt und die Projektionen bei „Pas des deux: Culture of Fear“ (2011) und „神砕 Shinsai – Shattering Gods“ (2012) bei EnGawa mitkonzipiert und realisiert. Ebenfalls übernahm er die Videoprojektion bei „移動 idô – the flow“ (2014) am i-camp/neues theater münchen.

Olga Khrutska (Graphic Artist/Art Director/Illustrator), geboren 1989 in der Ukraine. 1994-1996 private art studio in Krywuj Rig. 2002 Kunstschule Nr.3 in Krywuj Rig Diploma mit Auszeichnung. Während des Bachelorstudiums in der Kiew-Mohyla-Akademie u.a. Studium der Bildbearbeitung, Elektronische Ausgaben und Multimedia-Technologien. 2008 Illustrator von www.Plazerazzi.org. 2012 Illustrator von „Dashboarding – with SAP Crystal Dashboard Design“ (Robert Steinbeck). Übernahm die Produktion und Design von diversen Werbematerialien bei den Projekten von EnGawa: 2013 „回転スーシー – Running SU-C“ (i-camp/neues theater münchen), „回転スーシー I. – Running SU-C I.“ (Pasinger Fabrik), 2013 „燦猿 The three apes – see no evil, hear no evil, speak no evil“ (Isarsprudel 2013), 2014 „移動 idô – the flow“ und „遊間 Yûgen – the lucent playground“.

Bruder Sense und Frau U Fukushima-Solidaritätsveranstaltung

Deutsche Erstaufführung: 13. März 2015, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

Masako Ogura (Schauspiel, Tanz), geboren 1980 in Japan. 2004-2006

Schauspielausbildung am Institut Haiyuza in Tokyo. Auftritte bei diversen Produktionen in Haiyuza, Japan u.a. 2004 in „Shiroi Sketchbook“, 2005 in „David Copperfield“ als Agnes, 2006 in „Die Möwe“ als Paulina. 2007-2012 Tanzausbildung als Jazz-, Show-, Musicals tänzerin bei Studio Ben in München. 2012 Darstellerin bei „神砕 Shinsai – Shattering Gods“ im i-camp/neues theater münchen, 2013 bei „回転スーシー – Running SU-C“ (i-camp/neues theater münchen) und „回転スーシー I. – Running SU-C I.“ (Pasinger Fabrik). Beim Tanz- und Performancefestival Isarsprudel wirkte sie im Sommer 2013 mit der Performance „燦猿 The three apes – see no evil, hear no evil, speak no evil“ mit. 2014 spielte sie mit bei „移動 idô – the flow“ am i-camp/neues theater münchen und beim Tanz- und Performancefestival Isarsprudel mit der Performance: „遊間 Yûgen – the lucent playground“.

Birgit Werner (Schauspiel), geboren 1989 in Böblingen. 2010-2014 Schauspielausbildung mit Nebenfach Szenisches Schreiben an der Akademie für darstellende Kunst in Ulm. Dort spielte sie u.a. die Rolle der Luise in „die Mädchenbande“ (Regie: Julia Leege) am Akademietheater Ulm, Bibigirl/Paola in „Momo“ (Regie: Anna Lena Henkel) am Altes Theater Ulm, Prinzessin/Müllerstochter in „der gestiefelte Kater“ (Regie: Manfred Jahnke) im Altes Theater Ulm. Seit September 2014 ist sie als Schauspielerin im Ensemble am Münchner Theater für Kinder tätig.

Irmela Jane Purvis (Schauspiel), geboren 1989 in München. 2008-2012 Schauspiel- ausbildung an der Akademie für darstellende Kunst in Ulm. 2008 Gründung der eigenen Theatergruppe „die Klosettblume“ mit Auftritten bei internationalen Theaterfestivals u.a. in Langenau und Turin, Italien. Engagement im Theater für Kinder in München 2012-2014 u.a. als Hanne – das Sterntalermädchen in „Sterntaler“ (Regie: Heinz Redmann), als Annika in „Pippi Langstrumpf's Abenteuer“ (Regie: Heinz Redmann). 2015 spielte sie Claudia bei der Produktion: „Tutti Insieme Appassionatamente“ im Black Box Gasteig (Regie: Davide Di Palo, Marco Pejrolo).

Christoph Dähne (Schauspiel, Ton), geboren 1987 in Lutherstadt Wittenberg. 2014 Abschluss an der LMU München als Master of Arts in Interkulturelle Kommunikation. 2008-2011 schauspielerisch tätig bei den Komöten, Studententheater am Staatstheater Cottbus. Mitwirkung u.a. in den Produktionen 2010 in „Meteor“ von Friedrich Dürrenmatt (Regie: Hans Anacker), 2009 Comedy Programm mit Stücken von Lloriot und Monty Python (Regie: Hans Anacker). 2012 Darsteller bei der Produktion des Freien Theater Münchens „KLEIST oder DAS ABSOLUTE ICH“ (Regie: George Froscher) im i-camp/neues theater münchen.

Bruder Sense und Frau U Fukushima-Solidaritätsveranstaltung

Deutsche Erstaufführung: 13. März 2015, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

BILDMATERIAL



Deutsche Erstaufführung „Bruder Sense und Frau U“. Copyright: Dean Causevic

Bruder Sense und Frau U Fukushima-Solidaritätsveranstaltung

Deutsche Erstaufführung: 13. März 2015, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

BILDMATERIAL



Deutsche Erstaufführung „Bruder Sense und Frau U“. Copyright: Sato

Bruder Sense und Frau U Fukushima-Solidaritätsveranstaltung

Deutsche Erstaufführung: 13. März 2015, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

BILDMATERIAL



Der japanische Autor Pelikan Ônobu. Copyright: Yukari Maro

Bruder Sense und Frau U Fukushima-Solidaritätsveranstaltung

Deutsche Erstaufführung: 13. März 2015, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Karten:

- Auf www.i-camp.de
- An der Abendkasse an Spieltagen ab 20 Uhr (nach Verfügbarkeit)
- Telefonisch unter +49 / 89 / 65 00 00 (AB)
- Per E-Mail unter tickets@i-camp.de

Reservierte Karten sind bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht rechtzeitig abgeholte Karten in den freien Verkauf gelangen.

Preise & Ermäßigungen

Eintritt: € 16.- / ermäßigt € 10.-. Spenden vor Ort sind willkommen!

Pressekontakt

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>

Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen

Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten regelmäßig Infos aus dem i-camp.

i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus Mitteln des Kulturreferats München gefördert.